

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Dierkow-Ost, Dierkow-West

Sitzungstermin:	Dienstag, 07.04.2015
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Raum, Ort:	Galerie Musikgymnasium-Käthe-Kollwitz, Heinrich-Tessenow-Straße 47, 18146 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Uwe Friehecke	CDU
---------------	-----

reguläre Mitglieder

Peter Sass	SPD
Hans Bolzmann	SPD
Willi Harnack	DIE LINKE.
Gerd Puchta	DIE LINKE.
Karsten Meyer	UFR/ FDP

Gäste

Christian Hanke	Quartiermanager Dierkow Neu
Steffen Ohm	Leiter SBZ Dierkow-Neu

Sachkundige Einwohner

Hans-Jürgen Schäfer	Siedlergemeinschaft Dierkow-West
---------------------	----------------------------------

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Dr. Günter Hartwig	CDU	entschuldigt
Torsten Haase	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.03.2015
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2014/BV/0072
 - 5.1.1 Martin Lau (Vorsitzender des Ortsbeirates Dierkow-Neu)
Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2014/BV/0072-01 (ÄA)
- 6 Berichte der Ausschüsse
 - 6.1 Bauausschuss
 - 6.2 Kultusausschuss
- 7 Bericht des Quartiermanagers
- 8 Berichte der Vereine
- 9 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- 10 Verschiedenes
- 11 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--

Herr Friesecke eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates sowie der Ausschüsse und die Gäste
Alle Mitglieder des Ortsbeirates wurden ordnungsgemäß geladen. Die Sitzung wurde ab den 24.03.2015 im Schaukasten des Ortsamtes per Aushang und am 18.03.2015 im Städtischen Anzeiger bekannt gegeben.

Es sind sechs von neun Mitglieder anwesend. Somit ist der Ortsbeirat beschlussfähig.
Herr Hartwig wird nach seiner längeren Krankheit wahrscheinlich ab Mai wieder an den Sitzungen teilnehmen können.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung
--

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.
Die Tagesordnung gilt somit als bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.03.2015

Es gibt keine Einwände zur Niederschrift vom 03.03.2015.

Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

TOP 5 Beschlussvorlagen

TOP 5.1 Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock Vorlage: 2014/BV/0072

Herr Westphal erläutert dem Ortsbeirat den aktuellen Stand zum Verfahren über diese Beschlussvorlage. Er verweist weiterhin auf das Schreiben der Verwaltung vom 25.03.2015 in dem Änderungen zur eingereichten Beschlussvorlage angekündigt wurden und die Ortsbeiräte um eine Stellungnahme dazu gebeten wurden. Er informiert über den Verlauf der Diskussion und der Abstimmung zum Änderungsantrag und zur Gesamtbeschlussvorlage in den anderen drei Ortsbeiräten des Ortsamtsbereiches.

Herr Bolzmann erinnert noch einmal an das einstimmige Votum der Vertreter aller vier Ortsbeiräte zum Erhalt des Toilettenstandortes am Dierkower Kreuz auf der Informationsveranstaltung vom 04.03.2015.

Herr Friesecke schlägt vor, über den Änderungsantrag von Herrn Lau für den Ortsbeirat Dierkow-Neu abzustimmen und die Abstimmung über die Gesamtvorlage zu vertagen.

Er bittet um Abstimmung zur vorgeschlagenen Verfahrensweise.

Abstimmung: einstimmig dafür

TOP 5.1.1 Martin Lau (Vorsitzender des Ortsbeirates Dierkow-Neu) Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock Vorlage: 2014/BV/0072-01 (ÄÄ)

Herr Friesecke bittet um die Abstimmung zum Änderungsantrag.

Der Ortsbeirat Dierkow-Ost; Dierkow-West stimmt der Vorlage Nr. 2014/BV/0072-01 (ÄÄ) zu.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 6 Berichte der Ausschüsse

TOP 6.1 Bauausschuss

Herr Harnack wertet das Gespräch zum Geh und Radweg Hinrichsdorfer Straße am 16.03.2015 im Tief- und Hafenbauamt aus. Es haben neben den Vertretern des Bauausschusses auch zwei Mitarbeiter des Fachamtes und ein Mitglied des Ortsbeirates Dierkow-Neu teilgenommen. Die Ortsbeiratsmitglieder haben die Möglichkeit erhalten, Einsicht in die Unterlagen zu nehmen und sich mit dem Planer zu unterhalten. Es war leider nur ein reines Informationsgespräch. Änderungswünsche konnten nicht mehr berücksichtigt werden. Dem Projekt wurde letzten Endes zugestimmt, obwohl es aus seiner Sicht nicht die beste

Lösung der Trassenführung ist und der Aufwand für diesen Weg so nicht zu verstehen ist. Er ist selber im Anschluss an die Gesprächsrunde den jetzt geplanten Trassenverlauf entlang der Fernwärmeleitung noch einmal abgelaufen, der aktuell keine Beleuchtung aufweist.

Herr Harnack hebt hervor, dass Frau Herrmann vom Tief- und Hafenbauamt sehr zugänglich war und das Projekt sehr gut erläutert hat und die Kritikpunkte mit in das Protokoll dieser Gesprächsrunde aufgenommen hat.

Ein weiteres Beratungsthema war der unbefriedigende Zustand an der Bäckerei Nowak. Der Bauausschuss ist sich derzeit über das weitere Vorgehen nicht einig und wird sich dazu noch einmal verständigen. Am Ende kann für die Problematik am Bäcker nur eine Kompromisslösung gesucht werden.

Herr Harnack informiert über die aktuelle Situation am Dierkower Graben. Es wurden einige Bäume neu gepflanzt. Der Teich ist derzeit nicht so sehr wie in der Vergangenheit mit Unrat gefüllt. Trotzdem verweist er aber noch einmal auf die Notwendigkeit, den Teich einmal monatlich zu reinigen, d.h. den Entenflott und den Müll zu entfernen.

Herr Harnack kritisiert die schlechte Resonanz des Rostocker Nordostens in der Tagespresse.

Herr Friesecke verweist darauf, dass es nicht darauf ankommt mit möglichst viel Krawall für Aufmerksamkeit zu sorgen und dass gerade auch das Zukunftsforum Nordost gezeigt hat, dass auch hier in den Stadtteilen viel passiert ist.

Natürlich gibt es auch immer wieder Probleme, wie aktuell gerade wieder der Zustand der Gutenbergstraße, wo die Löcher wieder immer größer werden oder wie am Bäcker Nowak, wo die Leute trotz des nur ca. 50m entfernten, großen P+R-Parkplatz ihr Auto immer wieder unmittelbar im Kreuzungsbereich parken.

Herr Bolzmann informiert, dass vor dem Bäcker in letzter Zeit des Öfteren die Polizei vor Ort war und abgestraft hat. Er selbst hat es alleine fünf Mal beobachtet.

Den neuen Radweg werden aus seiner Sicht insbesondere die Bürger von Dierkow-Neu nutzen. Man sollte diese Trassenführung nicht komplett verurteilen und stattdessen froh sein, dass wir diesen Weg bekommen.

Herr Saß ergänzt, dass die Wegeführung schon lange so geplant ist. Darüber hat Frau Lemke schon auf der Ortsbeiratssitzung im letzten Jahr informiert.

Herr Meyer: Was sagst du aber Leuten wie Frau Ehlers, wenn sie wieder zur Ortsbeiratssitzung kommen und sich über die Situation an ihren Grundstücksausgängen beschweren?

Herr Westphal: Dass die letzte Veranstaltung vom 16.03. nur dazu dient, dass sich die Ortsbeiratsmitglieder noch einmal informieren können, ist vom Ortsamt immer betont worden. Die Häufigkeit der Berichterstattung über den Nordosten in der Tagespresse richtet sich leider weniger nach den Themen sondern wohl mehr nach der Anzahl der Abonnenten der jeweiligen Zeitungen.

Herr Harnack berichtet, dass aus seiner Sicht die kaputten Poller in der Gutenbergstraße zunehmend eine Gefahr darstellen, weil ständig welche von ihnen auf der Straße liegen. Es sollten zumindest die verfaulten Poller entfernt werden. Die Poller brauchen zukünftig nicht mehr so dicht hintereinander stehen.

Herr Hanke verweist darauf, dass solche Art von Mitteilungen auch zeitnah in das Internet-Portal „Klarschiff“ von den Bürgern oder auch Ortsbeiratsmitgliedern eingestellt werden können.

Herr Westphal informiert auf Nachfrage über ein Gesräch, dass er mit Herrn Asmus hatte, einem der Geschäftsführer des ASCO-Gartencenters. Das Gartencenter wird zum 01.07.2015 seinen Betrieb einstellen, da die beiden Geschäftsführer in den Ruhestand gehen. Die Grundstücksfläche gehört der Firma „LIDL“. Für die Poststelle wurde in der Nähe Ersatz gefunden.

TOP 6.2 Kultusausschuss

Herr Schäfer informiert für den Siedlerbund, dass eine Frauentagsfeier organisiert worden ist. Leider war die Beteiligung nur sehr gering. Auf der Sitzung des Landesverbandes wurde berichtet, dass es immer weniger Mitglieder im Siedlerbund gibt.

Herr Westphal betont, dass das Ursprungskonzept des Siedlerbundes als Solidargemeinschaft heute so nicht mehr greift bzw. in anderer Form wieder neu aufgegriffen werden muss. Nur mit Siedlungsgärten unterscheidet man sich nicht von Kleingartenverband und ist auf Dauer nicht überlebensfähig.

TOP 7 Bericht des Quartiermanagers

Herr Hanke informiert, dass beim Bürgerforum zu den 50 T€ -Maßnahmen das Projekt für den Gehweg entlang der Dierkower-Allee auf Platz 1 gevotet worden ist. In der nächsten Woche vom 13. bis zum 17.04. findet in Dierkow und Toitenwinkel die jährliche Aufräumaktion statt. Wenn es auch aus Dierkow-West oder –Ost noch Vorschläge gibt, wo Aktionen stattfinden, können diese u.a. per Mail an die Stadtteilmanager weitergegeben werden.

TOP 8 Berichte der Vereine

Herr Ohm berichtet über den Stand des Neubaus des Stadtteil- und Begegnungszentrums.

TOP 9 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Herr Friesecke spricht allen an der Organisation und Durchführung des Osterfeuers Beteiligten seinen Dank aus. Es gab wieder einen enormen Zustrom zum Osterfeuer, der kurz vor Vier Uhr einsetzte und bis zum frühen Abend andauerte. Die 400 Würste waren sehr schnell verkauft und alle. Diesmal waren auch sehr viele Kinder anwesend. Das Basteln ist sehr gut angekommen. Auch die Ostereier des „Dierkowers“ waren ruckzuck vergriffen. Da es abends sehr schnell kalt wurde, ist das Osterfeuer zum ersten Mal schon im Hellen beendet worden. Insgesamt kann man schätzen, dass vielleicht 600 Besucher anwesend waren. Auch die anderen Ortsbeiratsmitglieder schätzen das Osterfeuer wieder als sehr gelungene Veranstaltung ein.

Herr Westphal informiert über:

- Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis an Herr D'Ércole für zwei fahrende Eisverkaufswagen im Stadtgebiet vom 01.04.2015 bis 30.09.2015
- Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis für das Aufstellen von Tischen und Stühlen in der Hinrichsdorfer Straße 17 (Bäckerei Nowak) vom 01.04.2015 bis 31.10.2015
- Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis für ein Gastspiel des Zirkus Renz auf der Mühlenwiese, das für den genehmigten Zeitraum nicht in Anspruch genommen wurde
- Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis bis Ende August für eine Baustellenzufahrt für die Erweiterung der Sauna in der Hinrichsdorfer Straße. Die Fläche wird anschließend durch das Grünamt eingeebnet und Rasen ausgesät.
- In Vorbereitung auf die Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2015/2016 in der Bürgerschaftssitzung am 03.06.2015 wurde für jeden Ortsbeirat eine CD-ROM an das Ortsamt übergeben. Die Ausleihe ist nach Absprache im Ortsamt möglich.
- Eröffnung der Ausstellung über die Ergebnisse des 4. Zukunftsforums Rostock- Nordost und die weitere Entwicklung der Stadtteile Dierkow–Neu, Toitenwinkel, Gehlsdorf-Nordost und Dierkow Ost/West in den in den nächsten Jahren am 23. April 2015 um 17:00 Uhr im Ortsamt Ost
-

TOP 10 Verschiedenes

Herr Saß fragt nach, ob die Werksatt an der Ecke Feuerbachweg zur Hinrichsdorfer Straße eine offizielle Autowerkstatt ist. Es wird dort mitunter bis in die späten Abendstunden gearbeitet und oft auch mit lauten Geräuschen.

Herr Westphal: Das Ortsamt wird sich erkundigen. Lärmbeschwerden sollte aber unmittelbar, also zeitnah an das Umweltamt gegeben werden, ggf. auch über das Internet-Portal „Klarschiff“.

Herr Meyer informiert, dass von den Pappeln am Rundweg um die Dierkower Moorwiesen zum Teil eine Gefährdung ausgeht.

Herr Saß informiert, dass er sich vom 22. April an 14 Tage im Urlaub befindet und damit auch nicht an der nächsten OBR-Sitzung teilnehmen kann.

TOP 11 Schließen der Sitzung
--

Herr Friesecke schließt um 20:30 Uhr die Sitzung.

Wolfgang Westphal